

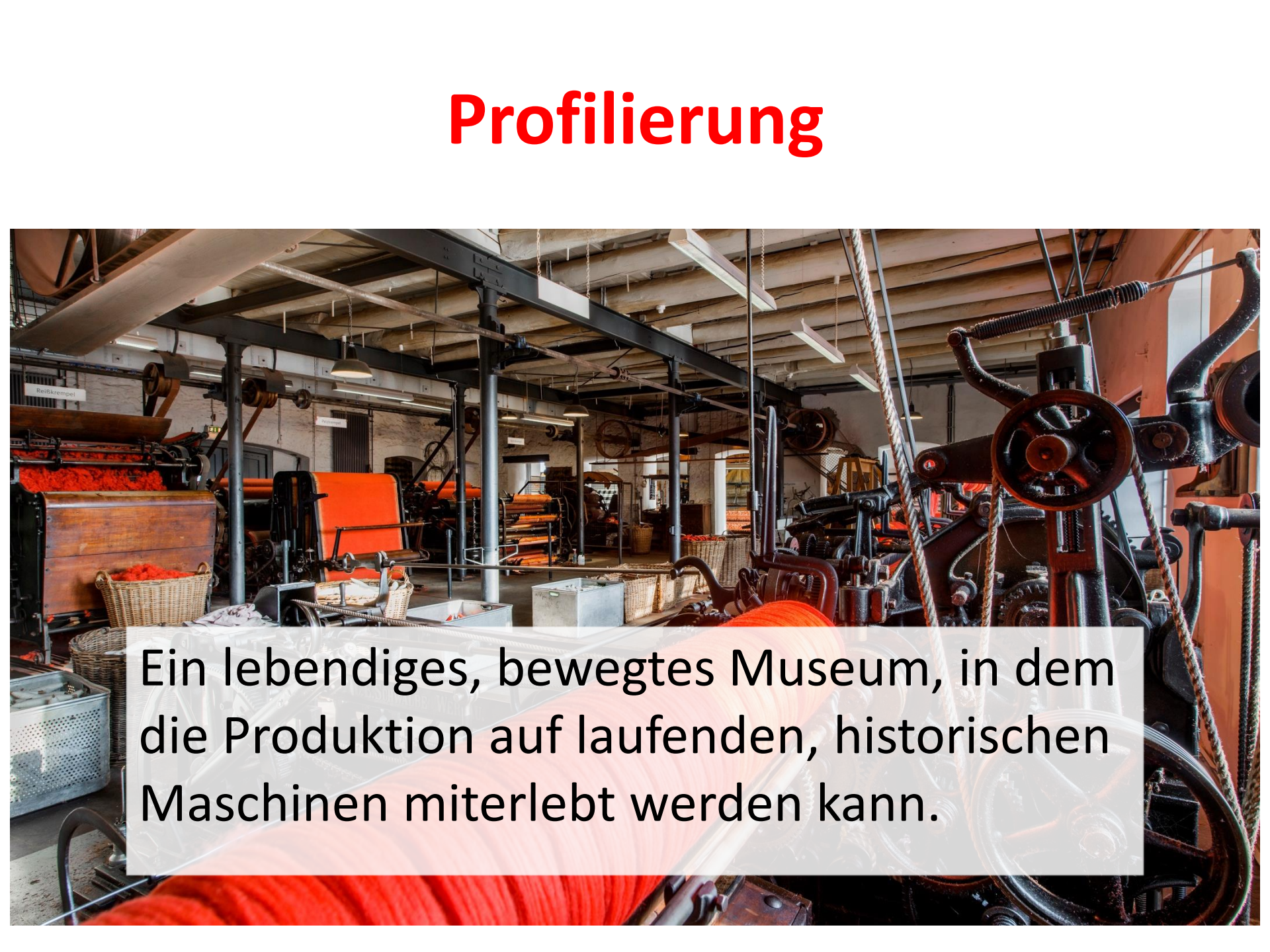
Perspektiven für das Museum

Ausschuss für Schule und Kultur

8. Mai 2018



Profilierung

A photograph of a large industrial textile factory. The interior is filled with various pieces of historical machinery, including large spindles, gears, and frames. Bright orange yarn is visible in several places, including a large basket on the left and a large spool in the foreground. The ceiling is high with exposed wooden beams and metal supports. The overall atmosphere is one of a well-preserved historical site.

Ein lebendiges, bewegtes Museum, in dem die Produktion auf laufenden, historischen Maschinen miterlebt werden kann.

Bausteine der Profilierung

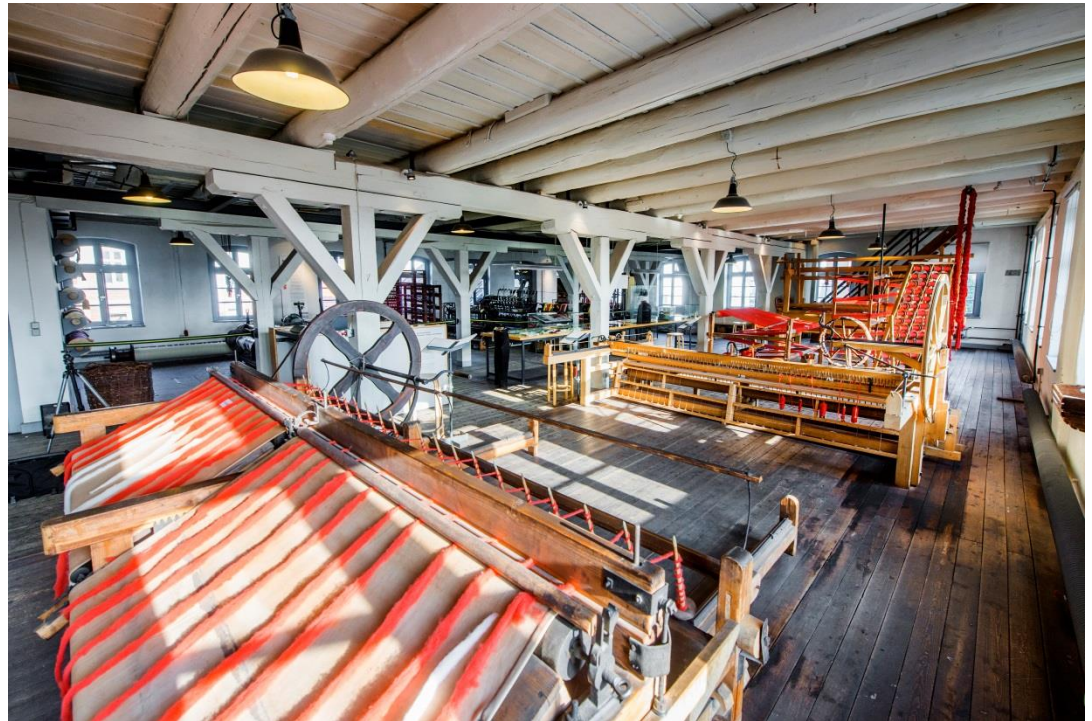


Lebendige Hauptausstellung

- Stärke: personale Vermittlung
- ‚stumme‘ Ausstellungsbereiche und Maschinen aktivieren
- Entwicklung eines Leitsystems
- flexiblere Bereiche in der Hauptausstellung

Lebendige Hauptausstellung: Abteilung „Frühindustrialisierung“

- Kooperation mit der Hochschule Osnabrück, Studiengang „Media & Interaction Design“
- Ziel: lebendiges Vermittlungskonzept für den Ausstellungsbereich entwickeln
- Projektgruppe: Jonas Mai, Perihan Isik, Aljoscha Theil, Tom Janssens, Julian Ruthemeyer, Maximilian Berndt und Sebastian Winter
- Projektleiter:
Prof. Dipl. Des. Johannes Nehls



Lebendige Hauptausstellung: ,stumme' Ausstellungsbereiche



2. Obergeschoss



Transmission



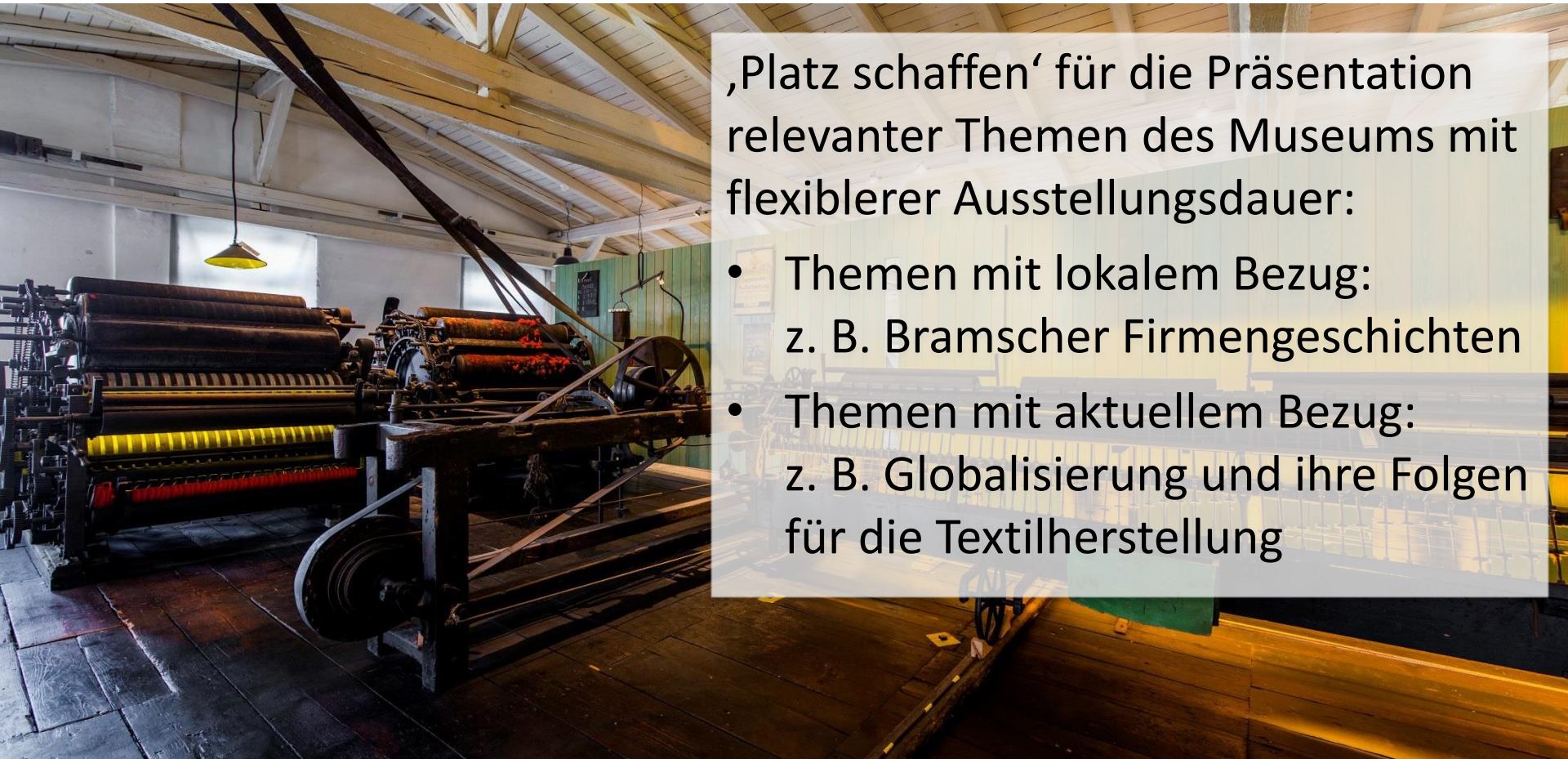
Ausrüstung



Energieraum

Lebendige Hauptausstellung:

Ausstellungsbereich 2. OG



„Platz schaffen“ für die Präsentation relevanter Themen des Museums mit flexiblerer Ausstellungsdauer:

- Themen mit lokalem Bezug:
z. B. Bramscher Firmengeschichten
- Themen mit aktuellem Bezug:
z. B. Globalisierung und ihre Folgen für die Textilherstellung

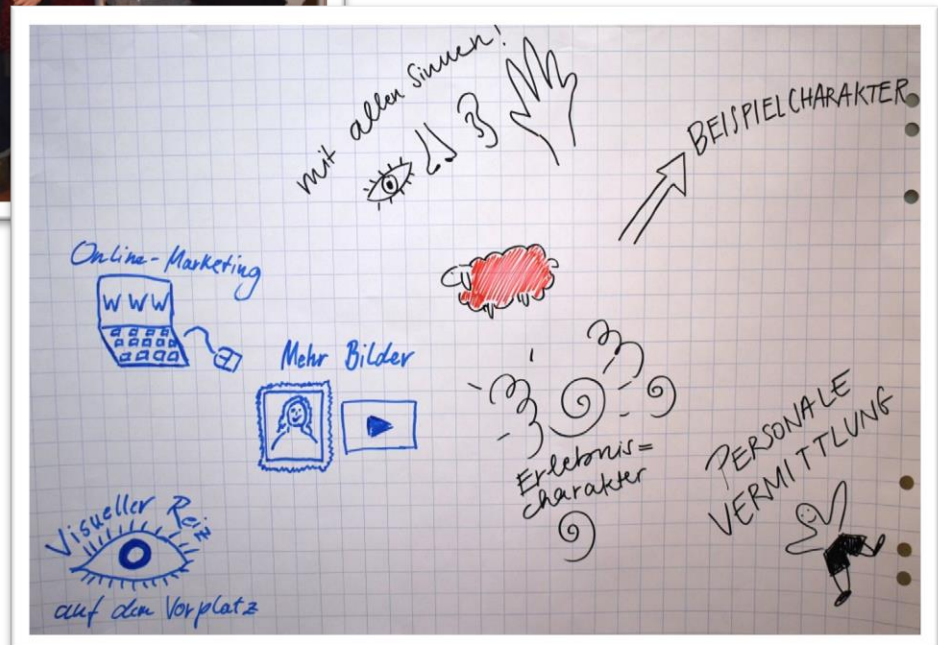
Leitgedanke: Besucherorientierung



Hauptsache Publikum
Studienbesuch von
Fachkolleginnen und
Fachkollegen, organisiert
vom dem Deutschen
Museumbund,
14. bis 16. Februar 2018

beteiligte Museen:

- Tuchmacher Museum Bramsche
- Focke-Museum, Bremer Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte
- Hamburger Kunsthalle



Anregungen zur Besucherorientierung

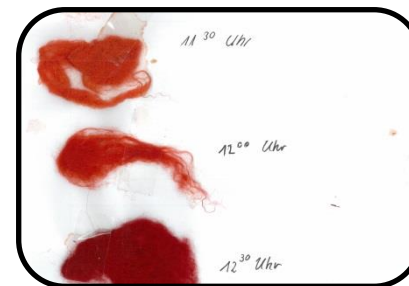
- Leitsystem
- Besucherforschung
- ‚stumme‘ Bereiche aktivieren
- weniger Maschinen
- mehr Sozialgeschichte und biografische Objekte der Tuchmacher
- Maschinenbiografien
- neue Medienstationen
- Vergleich Textilindustrie gestern und heute
- positivere Darstellung des Strukturwandels in Bramsche
- Konzentration des Museumsladens auf Decken und regionale Produkte
- roter Faden in die Stadt

Passgenaues Veranstaltungskonzept

- lebendige Vermittlung textiler Themen



Färbertag 29.04.2018



Rot.Raum - partizipatives Kunstprojekt

Eröffnung: 13.05.2018



Veranstaltungskonzept Kornmühle

- Kultur für die Region
- Unterstützung externer Akteure



Stadtgespräche



KornmühlenKonzerte



Schulen ins Museum



Externe
Veranstaltungen

mediale Außendarstellung

- Alleinstellungsmerkmal des Museums – die Produktion auf laufenden, historischen Maschinen – rückt ins Zentrum der Außendarstellung
- neues Motto „in Bewegung“
- neue Flyer
- neue Homepage: www.tuchmachermuseum.de
- Facebook: facebook.com/tuchmachermuseum.de

Besuchst Du mich,
besuch ich Dich!

